

L00102 Arthur Schnitzler an
Wilhelm Bölsche, 27. 5. 1892

Wien.
27. MAI 92

Sehr geehrter Herr,

darf ich Sie noch einmal höflichst darum bitten, mir vor dem Abdruck meiner an
5 Sie gefandten Skizze die Correcturbogen gef. fenden zu laffen? –
Hochachtungsvoll
Ihr fehr ergebnr

Dr Arthur Schnitzler

I GISELASTRASSE 11.

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 27. 5. 1892 in Wien
Erhalt durch Wilhelm Bölsche im Zeitraum [28. 5. 1892 – 1. 6. 1892?] in Berlin
- 📍 Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, Ból.Pis 1765.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 245 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Bölsche: mit schwarzer Tinte als »Erl[edigt]« gezeichnet
- 📖 1) Alois Woldan: *Arthur Schnitzler – Briefe an Wilhelm Bölsche*. In: *Germanica Wratislaviensia* (1987) Nr. 77, S. 461.
2) Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Herausgegeben von Gerd-Hermann Susen. Berlin: Weidler 2010, S. 681 (Werke und Briefe. Wissenschaftliche Ausgabe, Briefe I).

Index der erwähnten Entitäten

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Das Himmelbett*, 1

Wien

I., Innere Stadt

Ordination Arthur Schnitzler [Bösendorferstraße 11], *Ordination*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, 27. 5. 1892. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00102.html> (Stand 15. Februar 2026)